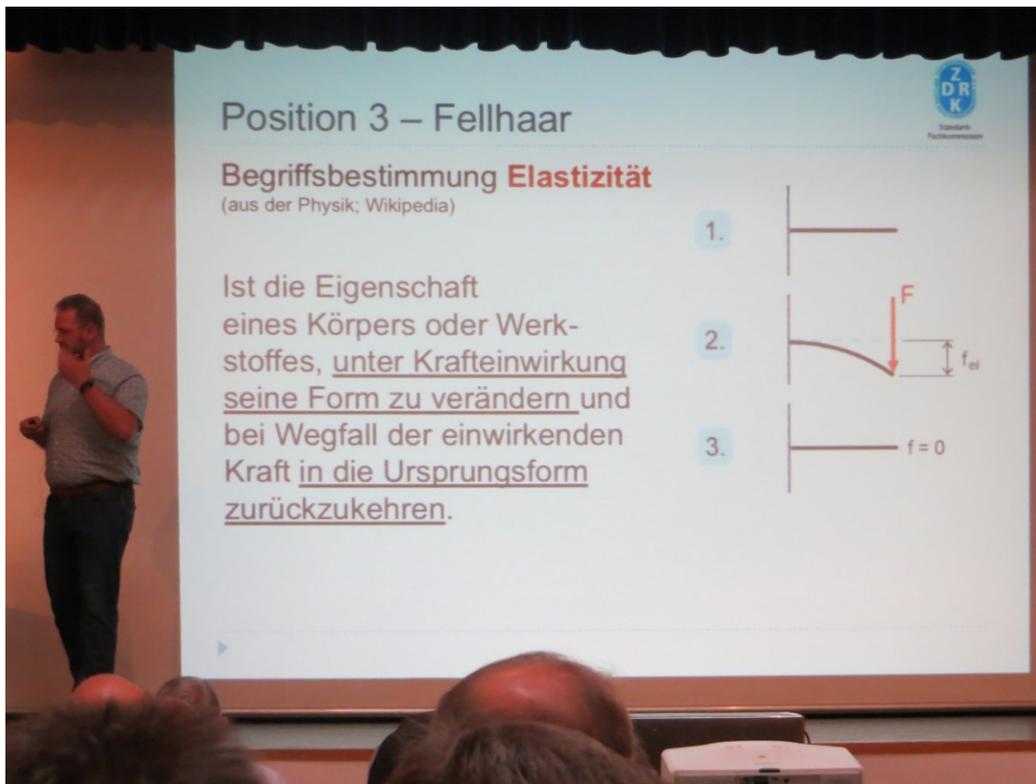


ZDRK Bundestagung 2018

Vom 06. Bis 10.06.2018 fand die ZDRK Bundestagung in Niefern im Landesverband Baden statt. Die Fachtagungen für Schulungs- und Zuchtwesen und die Abteilung Herdbuch und Angorazucht waren angeschlossen. Die Handarbeits- und Kreativgruppen führten eine informative Zwischentagung durch. Natürlich waren, wie immer, die Preisrichter mit ihrer Schulungstagung aktiv.

Dem neuen Standard 2018 galt das Hauptaugenmerk auf dieser Tagung. Die Lehrtagung des Deutschen Preisrichterverbandes DPV und die Fachtagung der Referenten für Schulungs- und Zuchtwesen wurden in eine Veranstaltung zusammengefasst. Bernd Graf stellte die Arbeit der letzten drei Jahre ausführlich vor. Was finden wir? Verbesserte Orientierung, Anpassung an Praxisgegebenheiten, neue Gestaltung des allgemeinen Teils zu Pos. 2 und 3, neue Gestaltung des allgemeinen Teils zu Pos. 4 - 6, Neuerungen zu den Positionen 7 und Sonstiges sowie ausgewählte Änderungen der Rassetexte. In der Position Fellhaar wurde der Begriff Elastizität eingeführt.



Bei Herdbuch und Angora wurden die Vorsitzenden Wolfgang Wüst und Hermann Schürmann einstimmig wiedergewählt. Sehr positiv wurde die Einladung zur gemeinsamen Landesschau 2018 nach Ulm aufgenommen. Erstmals wird hier eine überregionale Herdbuchschau an eine Landesschau angegliedert. Aktueller Mitgliederstand bei Angora 71 und bei Herdbuch 413.

Mitgliederrückgang auch bei HuK. Aktuell 2.727 (davon 42 männliche) organisiert in 290 Gruppen. Die HuK LV Gruppe Hamburg hat sich aus Altersgründen abgemeldet. Bei den Wahlen wurde Gabriele Halbe als stellvertretende Leiterin und Dorothea Klose als

KassiererIn wiedergewählt. Ideenfindung war angesagt. Wie können die Exponate attraktiver präsentiert und somit neue Mitglieder gewonnen werden. Verschiedene Möglichkeiten wurden ausführlich diskutiert. Für 2020 ist im LV Hessen/Nassau die 7. Allgemeine Erzeugnisschau für den 23.-24.05.2020 geplant.

Aus der Preisrichterhauptversammlung kann folgendes berichtet werden. Der aktuelle Mitgliederstand ist bei 995; Rückgang 39. Die Zahl der Bewertungen waren 7.800, dies sind 93 Bewertungen mehr. Insgesamt wurden 5.560 Kaninchen mehr bewertet – also in Summe 427.618. Beanstandet wurde die hohe Anzahl der auf Landes- und Kreisschauen bewerteten Tiere mit der Punktzahl von 97,5 und 98 Punkten. Anwärter welche die Preisrichterprüfung ablegen wollen müssen künftig alle geforderten Unterlagen beim DPV vorlegen. Ist dies nicht der Fall gibt es keine Prüfungszulassung. Gewählt wurden erneut Horst Rohowsky zum 2. Vorsitzenden und Günther Möller als Technischer Leiter. Mike Hennings, LV Vorsitzender des LV Sachsen-Anhalt gab Infos für die kommende Bundesrammlerschau. Die Bewertung wird am 31.01.2020 an einem Tag durchgeführt.

Das Ausflugprogramm für die Begleitpersonen lies nichts zu wünschen übrig. So wurden ohne lange Busfahrt Kultur und Natur unter einen Hut gebracht. Das Keltenmuseum in Hochdorf Enz ist dem „Keltenfürsten von Hochdorf“, seiner Zeit und seiner Kultur gewidmet. Imposante Einblicke versetzen in die Zeit zurück. Über 1.000 Exemplare der unterschiedlichsten Art konnten die Teilnehmer des Ausfluges im Kaffeemühlmuseum in Wiernsheim bestaunen. Der zweite Ausflug führt in den Wildpark Pforzheim und in den Gasometer. Im Gasometer wurde mit dem Titel Rom 312 das weltgrößte 360° Panorama von Yadegar Asisi geschaffen. Auf 3.500 Quadratmetern und einer Höhe von 32 Metern wird der Einzug Kaiser Konstanins in die Stadt Rom nach seinem Schlachtsieg über Maxentius dargestellt.



Im Wildpark



Im Gasometer

Neuigkeiten aus der erweiterten Vorstandssitzung. Unser Tierschutzbeauftragter Dr. Sporleder wurde zum Tierschutzbeauftragten des ZDRK ernannt. Er ist Nachfolger von Dr. Berger geworden. Herzliche Gratulation. Die Intervalle der Nebentagungen wurden wieder geändert. Die Referenten für das Schulungs- und Zuchtswesen tagen wieder jährlich. Das ist auch gut so. Auch die Öffentlichkeitsarbeiter bekommen wieder mehr Spielraum.



Am Festabend wurde neben zwanzig weiteren Personen aus den Landesverbänden Thomas Appl aus Sachsenheim, unser Mr. Angora, zum Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht ernannt. Überregional bekannt mit seinen Topangora. Gratulation.

Dieser Festabend und der Festabend der Preisrichter haben keine Wünsche offengelassen. Jörg Hess hatte Programme der Superlative aufgestellt. Comedie, Musik, Akrobatik – für Jeden etwas.



Das ZDRK Präsidium und Ehrengäste.



Nun war er da. Der Tag der Hauptversammlung. Alle waren gespannt. Ulrich Hartmann, kommissarischer ZDRK Präsident leitete durch die Sitzung. Bei der Begrüßung konnte er Ministerialdirektorin Grit Puchan vom MLR, den Landtagsabgeordneten Dr. Erik Schweickert FDP, vom französischen Kaninchenverband den Vizepräsidenten Pierre Dugrain und die Generalsekretärin Jeannine Jehl, Andrea Graber von der Tierwelt Schweiz, vom Europäischen Verband den Vizepräsidenten der Standardkommission Roland Olinger, Monika Leowsky, Peter Mickmann, Oskar Leicht, Dr. Michael Berger und Walter Weisser vom Geflügelzuchtverband Baden als Ehrengäste begrüßen.

Grit Puchan überbrachte die Grüße von Minister Peter Hauk. Kleintierzucht stellt für sie eine wichtige Leistung für die Gesellschaft dar. Der Umgang mit Tieren und der Natur, welche durch unsere Jugendarbeit vermittelt wird, ist hoch einzuschätzen. Das Ministerium wird auch weiterhin die Arbeit der Kleintierzuchtverbände unterstützen. Im aktuellen Programm Biodiversität werden 36 Millionen bereitgestellt. Es liegt an uns Fördermittel aus diesem Topf zu beantragen.



Für den Landtagsabgeordneten Dr. Erik Schweickert war es ein Heimspiel. Er ist wohnhaft in Niefern – Öschelbronn. Er schätzt unser ehrenamtliches Engagement. Da wir uns mit unseren Tieren, durch den täglichen Umgang mit ihnen sehr gut auskennen, seien wir Fachleute und wir hätten das Recht der Politik unsere Forderungen zu stellen. Die Politik wird uns dann auch bei unseren Anliegen unterstützen.

Pierre Dugrain trug seine Grußworte in französischer Sprache vor. Jeannine Jehl gab uns die Übersetzung. Der FFC grüßte und dankte für die Einladung. Ein Lob ging an unseren neuen Standard. Die Auflagen für die Kaninchenzucht werden auch in Frankreich immer größer. So müssen zum Beispiel für Tiertransporte zu Ausstellungen bereits gesonderte Papiere mitgeführt werden. Besonders bedankte sich die französische Delegation für die bestehende Freundschaft zwischen den beiden Verbänden.



E

Entscheidend ist das Tun, nicht die Ausführung. Mit diesen Worten begann Andrea Graber. Kleintiere Schweiz hat rückgehende Werbeeinnahmen bei ihrer Fachzeitung. Sie wünscht sich eine Identifikation mit dem Hobby – wir sollen stolz auf unser Hobby sein. In England ist die Zahl der Züchter dramatisch zurückgegangen. Meinungen und Ideen sind notwendig. Ein vernetztes und grenzübergreifendes Tun ist notwendig.

Bei der EE wurde Rainer Retschitzegger zum neuen Spartenleiter Kaninchen gewählt, Wolfgang Vogt kam in die EE Standardkommission, berichtete Roland Olinger. Des Weiteren sprach er die Einladung zur Europaschau nach Dänemark aus.



Walter Weisser begrüßte vom Landesverband der badischen Rassegeflügelzüchter. Nächstes Jahr findet die Bundestagung des BDRG ebenfalls in Niefern Öschelbronn statt.

Im Jahresbericht des kommissarischen Präsidenten Ulrich Hartmanns wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammengefasst vorgetragen. Die ZDRK Tagung in Niefern und das turnusgemäße Treffen mit den Vertretern des französischen Verbandes, der FFC, gehörten zu den angenehmen Dingen des Jahres. Am 23. Juli 2017 verstarb plötzlich und unerwartet der ZDRK Präsident Erwin Leowsky. Die drei verbliebenen Vorstandsmitglieder Hess, Hartmann und Rommel führten die laufenden Geschäfte weiter. Auf der Sitzung des Erweiterten ZDRK Vorstandes bei der Bundesschau in Leipzig wurde schließlich Ulrich Hartmann zum kommissarischen Präsidenten bestimmt.

3.913 Erwachsene und 1.212 Jugendliche weniger, so der Rückgang der Mitgliedschaften 2017. Aktueller Stand 113.144 Mitglieder.

Die dreijährige Arbeit am neuen Standard ist beendet. Die Standardfachkommission unter Redaktionsleiter Bernd Graf und den Mitgliedern Wolfgang Vogt, Günter Möller, Detlef Beckers, Markus Eber, Mike Hennings und bis zu seinem Tod natürlich Erwin Leowsky haben mit dieser Arbeit ein Werk für die Rassekaninchenzucht geschaffen welches sich sehen lassen kann.

Zum Thema Tiergesundheit. RHD Impfstoff und deren hohe Kosten beschäftigte nicht nur die Züchterschaft. Rechtliche Dinge wurden ausgelotet. Dabei zeigte sich, dass ein legaler Einkauf des Impfstoffes auf dem europäischen Markt für Arzneimittel in der Regel nicht möglich ist. Lösungen auf Vereins und Kreisverbandsebenen sollten angestrebt werden um dann eventuell einen Mengenrabatt bei der Impfstoffbeschaffung zu bekommen. Leider ist der deutsche Impfstofflieferant Monopolist. Eindeutig ist die Empfehlung der Ständigen Impfkommision Veterinärmedizin. Unsere wertvollen Zuchttierbestände sind gegen RHD1 und RHD2 zu impfen.

Kontakte zu Behörden in Bund und Ländern müssen gepflegt und intensiviert werden. Die Kontakte zum Europäischen Verband (EE) hält im ZDRK der Referent für Schulungen und Zuchtwesen Markus Eber. Mit Biodiversität kennen wir uns aus. Sie wird Tag für Tag von uns gelebt. Das Projekt TGRDEU läuft auch nach 2018 weiter, wenn auch ohne Ministeriumszuschüsse.

Es folgte noch ein Überblick über verschiedene Landesausstellungen und die Bundesschau. Ich gehe hier nicht näher darauf ein, die Fachpresse hat darüber schon ausgiebig berichtet,

Mit den Worten „ Mit der Abgabe dieses Geschäftsberichtes endet meine Mission als kommissarischer ZDRK Präsident, die ich aus den Händen des Präsidiums in Leipzig im Dezember 2017 übertragen bekam“ beendete Ulrich Hartmann seinen Geschäftsbericht.



Aus dem Kassenbericht von Kassierer Manfred Rommel konnten wir hören, dass trotz einer Minderung der Kassenlage von 18.230,29 € im Geschäftsjahr 2017 noch ein Vermögen von 292.475,92 € vorhanden ist. Auch wurde sein neuer Haushaltsvoranschlag in Höhe von 120.000.- € einstimmig genehmigt. Auf Antrag von Oskar Leicht wurde die Kasse entlastet.

Von dem Bericht über die Bundesschau Leipzig, durch Ausstellungsleiter Jörg Peterseim, konnte die Versammlung keine weiteren Neuerungen vernehmen – alles war top – bis auf den Tierverkauf und das Catering.

Weitere Berichte wurden nicht vorgetragen und so konnte das Präsidium, für das nicht leichte Geschäftsjahr, einstimmig auf Antrag von Oskar Leicht entlastet werden.

Satzungsänderungen wurden ebenfalls einstimmig angenommen. Hier handelte es sich um rechtliche und administrative Amts- bzw. Gesetzesvorgaben die diese Änderungen notwendig machten.



Ehrenmeister der Deutschen Rassekaninchenzucht wurden Jörg Hess (Baden), Horst Rohowsky (Thüringen) und Günter Mahrt (Schleswig Holstein). Dies ist die höchste ZDRK Ehrung. (von links).

Der spannendste und lang erwartete Tagesordnungspunkt folgte – Wahlen. Ein neuer Präsident wurde für zwei Jahre gewählt, der Schriftführer für vier Jahre. Die Wahlkommission bestand aus Johann Vrielink (Sprecher), Mike Hennings und Peter Hölzer jun. Für den Präsidenten gab es zwei Bewerbungen – Bernd Graf (Diplom- und Betriebswirt bei SAP in Altersteilzeit, 58 Jahre alt, verheiratet) und allen bekannt Ulrich Hartmann. Bei der geheimen Wahl konnte Bernd Graf die meisten Stimmen erlangen und ist somit neuer ZDRK Präsident. Als Schriftführer wurde Peter Kalugin (1. Vorsitzender des LV Mecklenburg Vorpommern) gewählt. Der bisherige Amtsinhaber Ulrich Hartmann stellt sich nicht mehr zur Wahl. In Ihren Ämtern wurden Wolfgang Wüst (Herdbuch) und Hermann Schürmann (Angoraleistungszucht) bestätigt.



v.l.: Peter Hölzer jun., Johann Vrielink, Bernd Graf, Ulrich Hartmann

Bernd Graf übernahm die Leitung der Sitzung und dankte als Erstes Ulrich Hartmann für dessen Arbeit als Schriftführer.

Eine Einladung für die Bundesrammlerschau nach Halle / Saale wurde durch Mike Hennings ausgesprochen. Es kann online und in Papierform gemeldet werden. Alle Varianten der RHD sind als Impfung erforderlich. Für den Tierverkauf stehen 30 Arbeitsplätze zur Verfügung und zwei Caterer sorgen für Verpflegung.



Die nächste ZDRK Tagung findet vom 12. bis 16.6.2019 im IFA Hotel und Ferienpark in Schöneck statt.

Unter TOP Verschiedenes macht sich Bernhard Fuchs für die Zulassung weiterer Farbschläge bei den Kleinrexen stark. Er bemängelte, dass zum aktuellen Thema Datenschutz der Verband noch nichts unternommen hat. Die Vereine sind mit diesem Thema überlastet.

Jörg Hess dankte Allen für die Teilnahme an der Tagung und Bernd Graf sprach das Schlusswort: „Seid alle stolz auf die Rassekaninchenzucht und habt Freude am Hobby.“

Bilder und Bericht

Michael Häußler

RfÖ Landesverband der Rassekaninchenzüchter

Württemberg und Hohenzollern e.V.